



### Tabby hat diese Welt verlassen

Die Zeit steht still, ich bin in mir gefangen, alles Pocht und Hämmert: Tabby ist gegangen Tabby kam am 9. Juni 2011 bei mir an, und wir liebten uns vom ersten Tag an, wir gingen für einander durch dick und dünn, mein „Mister Security“ und ich. Laden verteidigen, Kinder finden, Hunde retten, alles hüten und bewachen das war Dein Element. Der Krebs kam oft, und konnte operiert werden, nun hat der Krebs gewonnen, er kam leise und unauffällig zurück und wurde erst bemerkt, als es zu spät war. Tapfer hast Du lieber Tabby es geschickt verstanden mir Deinen Zustand zu verheimlichen. Oh ja, es gab sie, die kleinen feinen Anzeichen, die ich mit viel Akrebie übersehen und ignoriert habe. Am Wochenende war es aber nicht mehr zu übersehen, es stimmte was nicht. Einen Antibiotikum Zyklus und ein Blutbild und ein Röntgenbild später, war klar: Du hattest Recht, wenn Du mich batest „Mama, ich möchte gehen, ich kann nicht mehr“, und so lies ich Dich schweren Herzens heute Abend hier im Kreise Deiner „Geschwister“ und in meinen Armen gehen.

Eine Stunde vorher bist Du noch unsere kleine Straße längs, von Haus zu Haus, von Garten zu Garten und hast Dich verabschiedet, zu den 3 Lieblingsnachbarn, bist Du bis an die Haustür, hast Dich nochmal knudeln lassen, und trottetest dann ganz langsam wieder heim, legtest Dich auf Deinen Lieblingsplatz und warst bereit.

Ca. im Juni 2008 wurdest Du geboren, Februar 2011 wurdest Du ausgesetzt, im Juni 2011 kamst Du via Berlin zu mir. 3x verlorst Du eine Gefährtin/ten, 4x zogst Du mit mir um. Dein 2Bein Papa ging 3,5 Jahre vor Dir, jetzt hast Du alle Deine Lieben wieder, denn heute am 28.März 2019 um 19:50 Uhr musste ich Dich meinen geliebten Seelenhund gehen lassen. Die Leere die Du hinterlassen hast ist beängstigend. Du hattest eine wahnsinns Presents.

Für immer in meinem Herzen, run free, großer Teddybär.

